

AG 19: Terminologie in der Vormundschaft

Sind Begriffe wie Vormund und Mündel noch zeitgemäß?

Protokoll (nach Mitschrift Wrede)

Argumente für und gegen die Änderung der Begriffe

Argumente für die Beibehaltung der Begriffe

- Jede Profession hat ihre Spezialsprache
- Abgrenzung und Genauigkeit in der Rechtssprache ist wichtig
- Mündel ist präziser als Kind
- Achtung vor Wort-Neuschöpfungen, die nur den Zeitgeist ausdrücken
- Setzt sich Neues wirklich durch?
- Mündel selbst finden das Wort gut
- Das Wort Mündel spielt im Alltag keine Rolle (wird nur in den Berichten gebraucht)

Argumente für die Ersetzung der Begriffe

- Begriffswirrwarr soll aufgelöst werden
- Überalterung der Begriffe
- im Betreuungsrecht wurden die Begriffe auch ersetzt!
- Negative Assoziation durch „bevormunden“
- Assoziation „Entmündigung“
- geänderter Inhalt gegenüber früher → Vormundschaft → elterliche Gewalt → elterliche Sorge
- ein kindzentrierter Begriff ist erforderlich
- Vormundschaft + Mündel hat historisch gesehen viel mit Gewalt zu tun
- Auch im Gesetz wird selten von Mündel gesprochen (nur 2x im SGB VIII und eher selten im FamFG)
- Kind soll nicht darüber definiert werden „Ein Kind ist ein Kind“
- ein „Stempel“ (Mündel) ist nicht nötig

Abstimmung

- für Änderung von „Vormund“ stimmten 5 (von 19) TN
- für die Änderung von „Mündel“ stimmten 15 (von 19) TN
- für die Änderung von „Ergänzungspfleger“ stimmten 16 (von 19) TN

Sammlung von Vorschlägen

(vgl. a. die weiteren Vorschläge aus dem Wettbewerb)

Vormund

- die Person, die vom Gericht mit der Sorge für ein Kind betraut ist
- Fürsprecher
- gesetzlicher/rechtlicher Vertreter
- Inhaber der Sorge
- Inhaber des Sorgerechts (aber nicht elterliche Sorge)
- Sorgebeauftragter/Sorgewalter
- Sorger/in
- Tutor

Vormundschaft

- Obsorge (in Österreich)
- Sorge für ein Kind (problematisch für Eltern)
- Verantwortung

Mündel

- Kind
- Mandant
- Minderjährige/r
- mir anvertraute Kinder
- Schützling/Schutzbefohlener (zu wenig)

Pfleger/in

- gesetzlicher Vertreter in Teilbereichen
- Inhaber der Teilsorge
- Mitsorgende/r